

Datenschutzinformationen gemäß Artikel 13 DSGVO über die Anfertigung und Verwendung von Bildaufnahmen bei Veranstaltungen

Stand: 22.05.2018

Verantwortlicher: Mario Waldherr

Zweck der Verarbeitung: Anfertigung von Bildaufnahmen auf unseren Veranstaltungen sowie Verwendung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, um die jeweiligen Veranstaltungen zu dokumentieren, unsere diesbezüglichen Aktivitäten darzustellen und auf diese Weise den Geschäftspartnern und anderen Organisationen und Personen, die an Aktivitäten von uns interessiert sind, einen vertrauensbildenden und kundenorientierten Eindruck zu vermitteln und den Bekanntheitsgrad der Gartenfreunde Steyregg zu erhöhen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Überwiegende berechtigte Interessen unseres Vereins unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit gemäß § 12 Abs. 2 Z 4 und § 12 Abs. 5 DSG, die sich aus dem Zweck der Verarbeitung ergeben und bei denen davon auszugehen ist, dass zum einen die Veranstaltungsteilnehmer die Anfertigung und Verwendung von Bildaufnahmen bei Veranstaltungen dieser Natur unter üblichen Umständen vernünftigerweise erwarten können und annehmbar finden und zum anderen die Verarbeitung der Bildaufnahmen nicht in die Rechte und Freiheiten der abgebildeten Personen eingreift, sich für diese Personen keine nachteiligen Folgen ergeben und zudem die Verarbeitung im Einklang mit dem Datenschutzrecht und sonstigem Recht steht. Die Verarbeitung ist erforderlich, weil der angeführte Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nur durch die bildhafte Darstellung der Veranstaltung mit ihren Teilnehmern (darunter oftmals Personen des öffentlichen Lebens) möglich ist.

Kategorien von Empfängern: Die Öffentlichkeit durch Veröffentlichung der Bildaufnahmen auf unseren Websites, in sozialen Medien und in Printmedien.

Übermittlung in Drittländer: Bei der Veröffentlichung der Bildaufnahmen auf unseren Websites, in sozialen Medien und in Printmedien kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein Abruf aus Drittländern erfolgt bzw. die Bildaufnahmen in Drittländern bekannt werden.

Dauer der Datenspeicherung: Die Bildaufnahmen werden bis zum Ende des dritten Jahres nach der letzten Verwendung gespeichert, weil i.A. erst dann angenommen werden kann, dass sie für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Einzelne Bildaufnahmen, insbesondere solche mit Personen des öffentlichen Lebens, können für Archivzwecke auch länger gespeichert werden. Eine einzelfallbezogene Prüfung bei einem Lösungsbegehren bleibt davon unberührt.

Betroffenenrechte: Sie haben das Recht auf Auskunft, Löschung, Einschränkung und Widerspruch unter den Voraussetzungen jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und des DSG. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte müssen Sie Informationen bereitstellen, die es ermöglichen, Sie auf den Bildaufnahmen zu identifizieren, da wir keine Namen und sonstigen Identifikationsdaten mit den Bildaufnahmen speichern.

Das Recht auf Löschung können Sie bereits während der Veranstaltung wahrnehmen, indem Sie den Fotografen nach einer Aufnahme Ihrer Person, die Sie nicht wollen, unverzüglich ersuchen, Ihnen das Foto zu zeigen und sofort zu löschen. Sie können die Löschung von Fotos, auf denen Sie abgebildet sind, auch nach der Veranstaltung verlangen und aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Sie haben kein Recht auf Berichtigung, weil die Bilder den Sachverhalt zum Zeitpunkt der Aufnahme wiedergeben und somit nicht „unrichtig“ sein können. Sie haben kein Recht auf Datenübertragbarkeit, weil die Bildaufnahmen nicht von Ihnen bereitgestellt wurden.

Beschwerderecht: Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über rechtswidrige Verarbeitungen personenbezogener Daten zu beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.